

# STADTAUTOBAHN A100

## JAHRHUNDERTCHANCE ZUR NEUGESTALTUNG NUTZEN?

Vor dem Hintergrund der bevorstehenden Umbau-beziehungsweise Ersatzneubaumaßnahmen an der Westendbrücke, dem Dreieck Funkturm und der Rudolf-Wissel-Brücke spricht sich die CDU-Fraktion dafür aus, ein Gesamtkonzept für die Zukunft der Stadtautobahn A100 im Bereich der City-West zu entwickeln, in welches diese Maßnahmen dann einzu-betten sind.

Dabei ist die Öffentlichkeit, insbesondere die Anwohner und die Nutzer der Stadtautobahn, von Anfang an intensiv zu beteiligen. Ziel muss es sein, einerseits die Belastungen der umliegenden Wohngebiete durch den Zu- und Abfahrtsverkehr, sowie durch Lärm und Abgase zu reduzieren, andererseits aber den Verkehrsfluss auf diesem Autobahnabschnitt, der zu den meistbefahrenen Europas gehört, nicht zu beeinträchtigen.

Um diese Ziele zu erreichen, dürfen auch Lösungsansätze wie eine abschnittsweise Deckelung der Autobahn und der parallel verlaufenden Bahntrasse kein Tabu sein. Durch eine solche Lösung könnten auch die Zerteilung der Stadtteile an der Autobahn behoben und zusätzliche Flächen für dringend benötigten Wohnraum geschaffen werden.

Auf Initiative der CDU-Fraktion in der BVV Charlottenburg-Wilmersdorf wurde nunmehr ein Antrag in das Abgeordnetenhaus von Berlin eingebracht. Hierin wird gefordert, dass eine Machbarkeitsstudie in Auftrag gegeben wird, in der die Möglichkeiten von Deckelungen der A100 untersucht werden. Weiterhin sind die technische Realisierbarkeit, sowie der finanzielle Aufwand für Bau- und Unterhaltung darzustellen.

**CDU-Fraktion in der Bezirksverordnetenversammlung Charlottenburg-Wilmersdorf**

Otto-Suhr-Allee 100 | 10585 Berlin | ☎ 030 / 9029 14 906 | 🌐 facebook.com/cdufraktioncw

✉ Info@cdu-fraktion-charlottenburg-wilmersdorf.de | 🌐 www.cdu-fraktion-cw.de



**CDU**

FRAKTION  
CHARLOTTENBURG-  
WILMERSDORF